

summary zeilenangaben und quotations?

Beitrag von „klöni“ vom 25. Februar 2009 11:06

Hallo neleabels und CKR:

danke für die schnellen Antworten. Bin sehr erleichtert.

Bin - wie Jochenenglisch - ebenfalls Verfechterin der Belegkompetenz. Hier trennt sich m.E. im Englischunterricht die Spreu vom Weizen und man erkennt sofort, wer nur daherlabert weil nix verstanden oder wer in der Lage war, tiefgründig zu verstehen, v.a. bei Shakespeare-Texten sehr wichtig.

Dennoch sehe ich ein, dass summaries ja eben den Zweck erfüllen, Dinge kurz und knapp darzulegen. Deshalb sollten nicht allzu viele quotations und Zeilenangaben den Lesefluss beeinträchtigen.

Wie so üblich, fehlt hier eine klare Vorgabe darüber was noch akzeptabel ist und was nicht. Die sog. "Konventionen einer summary", die der EH erwähnt, werden nirgends näher beschrieben.

Ich hoffe, der Zweitkorrektor ist da nicht allzu streng und zaubert plötzlich irgendwelche Richtlinien zur summary aus dem Hut, die mir nicht bekannt sind.

Anyway, danke für die Hilfe!

klöni